

## **BOSNIEN-REISEN MIT EDIS KAHRMANOVIC**

**Ich nehme Euch mit auf Reisen in ein Land, in das Ihr allein wahrscheinlich nie gehen würdet. Gerne zeige ich Euch die schöne Natur Bosniens, die Euch bestimmt in Erinnerung bleiben wird. Viele Flüsse, Wasserfälle, Berge, alte Brücken, Denkmäler, Gotteshäuser, Pilgerorte, Altstädte, Nachkriegsbauten und natürlich gutes Essen werden Eure Reise unvergesslich machen.**



**Die Flagge zeigt ein goldenes Dreieck vor einem blauen Hintergrund. Am unteren Rand des Dreiecks zieht sich eine als unendlich gedachte Kette weisser, fünfzackiger Sterne entlang. Das Dreieck symbolisiert die geographischen Umrisse von Bosnien und Herzegowina und steht zugleich für die drei Volksgruppen im Land.**



edis.kahrmanovic@kikuriku.ch

**Lieber Leser**

**Liebe Leserin**

**Gerne biete ich Euch eine Reise in ein Land an, welches so nahe ist und doch noch ziemlich unbekannt für den Tourismus ist.**

**Ich durfte mein Geburtsland in den letzten 10-15 Jahren so richtig kennenlernen.  
Wer die Natur genießt, ist da am richtigen Ort.**

**Auf allen Reisen, die ich anbiete, bin ich auch stets als Reiseführer dabei und zeige Euch die gewünschten Orte, die Ihr besuchen möchtet. Auch ich kenne noch nicht alles haargenau, aber ich bin überzeugt, dass wir das Beste daraus machen und alle mit grossartigen Erinnerungen nach Hause kommen werden.**

**In dieser Broschüre habe ich mögliche Reiseorte zusammengefasst.  
Auf der Seite 44 könnt Ihr ankreuzen, welche Destinationen Euch interessieren würden.  
Ich erstelle dann einen Reise-Vorschlag mit den Preisen für das All Inklusive Paket (exkl. Benzin- und Kilometerkosten).**

**Ihr könnt auch aus den vorbereiteten vier Routen (ca. 4-14 Tage) eine aussuchen.  
Dort seht Ihr bereits die Preise. Die Reise kann auch angepasst werden.**

**Mögliche Startpunkte:**

- **Schweiz (Fahrt mit dem Auto 1020 km bis nach Prijedor, ca. 12 Stunden inkl. Pausen, Anfahrt durch Reiseteilnehmer oder durch mich organisiert)**
  - **Flughafen Banja Luka (mit Wizzair ab Basel)**
  - **Flughafen Tuzla (mit Wizzair ab Basel)**
  - **Flughafen Sarajevo (mit Wizzair ab Basel)**
  - **Flughafen Sarajevo (mit Swiss ab Zürich, Basel, Genf)**
  - **Flughafen Zagreb (mit Swiss ab Zürich, Basel, Genf)**
- **Zugfahrt ab Zürich HB – Zagreb HB (z.B. Nachtzug 20.40 – 11.33 Uhr)**

**Es sind alles Direktverbindungen. Die Anreise zum Startpunkt ist im All Inklusive Paket nicht enthalten. Start- und Endpunkt müssen nicht identisch sein, das können wir der Reise entsprechend anpassen.**

**Gerne helfe ich euch die optimale Anreisemöglichkeit zu finden.**

**Habe ich Euer Interesse geweckt?**

**Dann meldet Euch bei mir!**

**Ich berate Euch, damit Ihr unvergessliche Ferien erleben werdet.**

**Ich freue mich von Euch zu hören.**

**Inhaltsverzeichnis:**

1. **Titelbild**
2. **Vorwort**
3. **Inhaltsverzeichnis**
4. **Prijedor**
5. **Banja Luka – Stadt, Krupa na Vrbas, Rennstrecke**
6. **Banja Luka – Kastel Festung, Christ-Erlöser-Kathedrale, Fehredija Moschee**
7. **Sanski Most**
8. **Bosanska Krupa**
9. **Bosanska Otoka**
10. **Ostozac**
11. **Bihac**
12. **Jajce – Pliva Wasserfall, Altstadt, Badeort**
13. **Jajce – Badeort, Wassermühlen Mlincici, Burek Nr. 1**
14. **Vlasic**
15. **Travnik**
16. **Ramsko Jezero**
17. **Prokosko Jezero**
18. **Mostar**
19. **Wasserquelle Buna**
20. **Medugorije**
21. **Wasserfall Kravice**
22. **Stolac**
23. **Pocitelj**
24. **Livno**
25. **Neum**
26. **Jablanica**
27. **Konjic**
28. **Sarajevo - Vorwort**
29. **Sarajevo – Altstadt, Neustadt, Trebevic**
30. **Sarajevo – Museen, Avaz Tower**
31. **Sarajevo – Jahorina, Bjelasnica, Treskavica**
32. **Sarajevo – Nationalpark Sutjeska, Igman**
33. **Sarajevo – Sarajevo Haus/Tunnel, Wasserquelle, Bosna, Brajlovic**
34. **Visoko**
35. **Tuzla**
36. **Burg Srebrenik**
37. **Tesanj**
38. **Doboj**
39. **Srebrenica**
40. **Visegrad**
41. **Romanija**
42. **Gorazde**
43. **Trebinje**
44. **Wunschdestinationen**
45. **Informationen**

## Prijedor

Die Stadt Prijedor liegt am nördlichen Rand des Prijedorfeldes. Sie liegt auf rund 136 m.ü.M. am Fluss Sana, rund 48 Kilometer nordwestlich von Banja Luka und rund 110 Kilometer südöstlich von Zagreb.

Der nördliche Teil der Gemeinde beinhaltet zum größten Teil das Kozara-Gebirge mit dem gleichnamigen Nationalpark, während sich südlich der Stadt eine landwirtschaftlich genutzte Ebene, das sogenannte Prijedorfeld (*Prijedorsko polje*), befindet.

Die Gemeinde hat eine Fläche von 834 km<sup>2</sup>.

**Kozara** - Gipfel *Mrakovica* (804 m) - Denkmäler für die Opfer des Zweiten Weltkrieges.



### Stadt Prijedor



### Kleider Markt der Balkanischen Kultur (Quelle Internet) beide Bilder



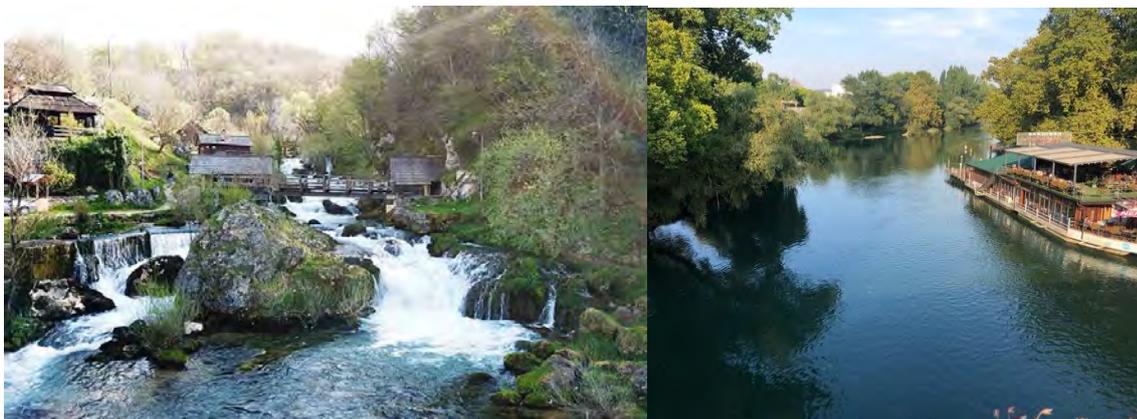
## Banja Luka

Die Stadt befindet sich im Nordwesten des Landes. Banja Luka liegt an beiden Ufern des Vrbas, der aus einer südlich gelegenen Schluchtenlandschaft in die Pannonische Tiefebene zur Save fließt. Die Vrbanja mündet hier von rechts ein. Die Stadt ist von Mittelgebirgen umgeben. Die Region südlich der Stadt ist sehr gebirgig, dort befindet sich die Vrbas-Schlucht. Nördlich der Stadt ist die Landschaft eher flach.

Banja Luka ist bekannt für seine Alleen und wird daher „Grüne Stadt“ genannt. Im Volksmund heißt es, in Banja Luka gebe es doppelt so viele Bäume wie Menschen.



**Krupa na Vrbas** ist ein kleines Dorf, das 25 km von Banja Luka in Richtung Jajce entfernt liegt. Es dauert etwa eine halbe Stunde, um durch die Schlucht des Flusses Vrbas nach Krupa na Vrbas zu fahren. Dieser Weg ist es wirklich wert, gefahren zu werden. Man kann vielerorts direkt neben der Straße anhalten und die Aussicht auf die schöne Schlucht genießen. Die wunderschöne smaragdgrüne Farbe und die Stromschnellen, auf denen man oft Rafting-Touren sehen kann, begeistern jeden Betrachter.



**Motorsport-Rennstrecke** - Im nördlichen Teil der Stadt Zaluzani befindet sich die einzige Motorsport-Rennstrecke Bosnien-Herzegowinas.



(Quelle Internet) beide Bilder

**Kastel – Festung** – Wurde durch die Römer erbaut und während der Zugehörigkeit zum Osmanischen Reich für dessen Zwecke verkleinert.

(Quelle Internet) beide Bilder



**Christ-Erlöser-Kathedrale** - Banja Luka verfügt mit der serbisch-orthodoxen Christ-Erlöser-Kathedrale (*Saborni Hram Hrista Spasitelja*) über das einzige Kirchengebäude in Südosteuropa, das goldenen Kuppeln hat. Die Kirche wurde im Zweiten Weltkrieg beschädigt und schließlich von den Ustascha zerstört. Zwischen 1995 und 2005 wurde sie wieder originalgetreu aufgebaut.

(Quelle Internet) beide Bilder



**Ferhadija-Moschee** - Die 1579 von den Osmanen erbaute Ferhadija-Moschee wurde während des Bosnienkrieges am Morgen des 7. Mai 1993 von serbischen Nationalisten gesprengt. Der Wieder-Aufbau dauerte bis 2014.

(Quelle Internet) beide Bilder



## Sanski Most

**Camino – Ein Muss in Sanski Most** (Quelle Internet) beide Bilder



**Wasserfall Bliha**



**Korso Sanski Most**



**Korida/Stierenkämpfe** (Quelle Internet) beide Bilder



**Pferderennen** (Quelle Internet) beide Bilder



## Bosanska Krupa

Die Stadt Bosanska Krupa liegt im Nordwesten von Bosnien und Herzegowina, in den Tälern der Flüsse Una und Krušnica. Die Stadt grenzt an Bihać, Cazin, Bužim, Bosanski Petrovac, Sanski Most, Bosanski Novi und Dvor in der Republik Kroatien.

Der Fluss Una fließt durch das Zentrum von Bosanska Krupa.

### Drei Gotteshäuser an einem Ort



### Burg Pset Bosanska Krupa (Quelle Internet) beide Bilder



## Bosanska Otoka

### Badeort Ada Milincici



### Lammkönig der Krajina (Quelle Internet) beide Bilder



## Ostrozac

Die Festung Ostrožac ist eine Festung im Dorf Ostrožac, der Stadt Cazin. Die Festung wurde erstmals im 13. Jahrhundert im Besitz der Familie Babonić aus Blagaj erwähnt.

Im 16. Jahrhundert geriet es zusammen mit den umliegenden Gebieten unter osmanische Herrschaft. Seitdem wurde die Festung von den Beys Beširević und den Aga Dizdarević verwaltet.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts verkaufte Mehmed-beg Beširević die Burg an Mitglieder der Familie Habsburg Berks. Diese Besitzer erstatteten einen Anbau, der noch heute auf der Burg sichtbar ist. Seit dem 8. November 2013 steht die Festung Ostrožac auf der Liste der Nationaldenkmäler von Bosnien und Herzegowina.

**Burg Ostrozac / Stari Grad** (Quelle Internet) beide Bilder



## Bihac

Bihac ist das Verwaltungszentrum des Landkreises Una-Sana. Es befindet sich am Ufer des Flusses Una im Nordwesten des Landes, in der Region Bosanska Krajina. Im Jahr 2013 hatte die Stadt 56'261 Einwohner.

### Kostelski Buk



### Una River Rafting (Quelle Internet) beide Bilder



### Strbacki Buk



### Tunnel Zeljava – Tito's geheimer Stützpunkt (Quelle Internet) beide Bilder



## Jajce

Die malerische Stadt Jajce hat ca. 27000 Einwohner und liegt eine Autostunde südlich von Banja Luka. In Jajce befindet sich ein wahres Naturjuwel, der Pliva Wasserfall - weltweit einziger Wasserfall in einem Stadtzentrum. Gerade im Sommer kann es in Bosnien und Herzegowina ganz schön heiß werden. Da ist eine Abkühlung in einem wunderschönen See geradezu perfekt, vor allem, wenn der auch noch mit einem Panorama von gleich zwei über 20 m hohen Wasserfällen daherkommt. Auch wer nicht schwimmen möchte, kann sich hier beim Spaziergehen oder Angeln entspannen. Und zusätzlich bietet diese Sehenswürdigkeit auch noch sehr viele Möglichkeiten für tolle Fotos.

### Pliva Wasserfall



### Altstadt mit Burgbesichtigung



### Badeort in Jajce



### Wassermühlen Mlincici

Wenige Kilometer flussaufwärts von den Pliva-Wasserfällen stehen idyllisch Häuschen auf Stelzen mitten in der grünen Landschaft. Zwischen ihren Beinen plätschern schmale Flüsschen hindurch. Diese Wassermühlen sind das ideale Ziel für einen kleinen Spaziergang. Außerdem bietet die gesamte Anlage ein süßes Fotomotiv. Selbst wenn der Zugang in die Häuser nicht möglich ist, so lohnt sich der Ausflug zu dieser Sehenswürdigkeit in Kombination mit den Pliva-Wasserfällen auf jeden Fall. Die 24 Mühlen wurden im Jahr 1562 gebaut.



**Burek – hier gibt's die besten in ganz Bosnien** (Quelle Internet)



## Vlašić

Der Vlašić ist ein Berg in Zentralbosnien. Er befindet sich in der Gemeinde Travnik. Der höchste Gipfel ist der Paljenik (1933 m ü. M.). Das Vlašić-Plateau ist 1300 m hoch und bekannt für seine berühmte Tradition der Herstellung von Vlašić-Käse sowie für den Tourismus in Babanovac, wo im Laufe der Zeit ein neues bosnisches Wintertourismuszentrum gegründet wurde. Dank der Eröffnung von Skipisten und neuen Hotels wird es auch von ausländischen Gästen besucht. Auf dem Berg Vlašić entspringt der Fluss Ugar.

(Quelle Internet)



## Travnik

### Burg Castle



### Cevapcici – die muss man hier probieren (Quelle Internet)



## Ramsko Jezero

Der Rama-See ist ein künstlicher Stausee am Rama-Fluss in Prozor-Rama, im Norden der Herzegowina. Er liegt etwa 70 km nördlich von Mostar und 110 km westlich von Sarajevo.

Der See wird oft zu den schönsten Seen Europas gezählt und wurde 1968 erbaut. Die größte Länge beträgt 12 Kilometer, die Fläche ist etwa 1500 ha, die maximale Tiefe beträgt ca. 95 Meter.



## Prokoško Jezero

Der Prokoško-See befindet sich auf dem Berg Vranica auf 1636 Metern über dem Meeresspiegel.

Er ist der höchstgelegene und zugleich mit einer Tiefe von 13 Metern der tiefste See in ganz Bosnien und Herzegowina. Den See erreicht man von Fojnica aus über eine 21 Kilometer lange, grösstenteils geschotterte Strasse.

Im Jahr 1954 wurde das Gebiet als *regionaler Naturpark* geschützt und seit 2005 wird der Schutz als *Naturdenkmal* verschärft. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Rund um den See gibt es etwa 250 illegal gebaute Ferienhäuser, in denen Catering-Dienstleistungen angeboten werden.

(Quelle Internet)



## Mostar

Mostar liegt am Ufer des Flusses Neretva und ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum und auch die größte Stadt der Herzegowina. Die Stadt wurde nach den Brückenwärtern (mostari) am Ufer des Flusses Neretva benannt. Es ist eine der schönsten Städte in Bosnien und Herzegowina.

Der Fluss Neretva wird von der alten Brücke überspannt, die zusammen mit der Altstadt seit 2005 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes steht.

### Stari Most - Altstadt



Auf der Brücke finden regelmäßig die von Red Bull organisierten Wettbewerbe für Brückenspringer statt. Aber selbst außerhalb des Events stürzen sich regelmässig Männer in die Tiefe; gegen eine Bezahlung durch Touristen. Wer möchte, kann sich auch gegen einen Aufpreis einführen lassen, um dann selbst zu springen. Allerdings sollte das Risiko einer solchen Aktion auf keinen Fall unterschätzt werden. Rund drei Sekunden dauert der Fall aus einer Höhe von knapp 20 Metern.

Bis zu 85 km/h werden dabei erreicht.

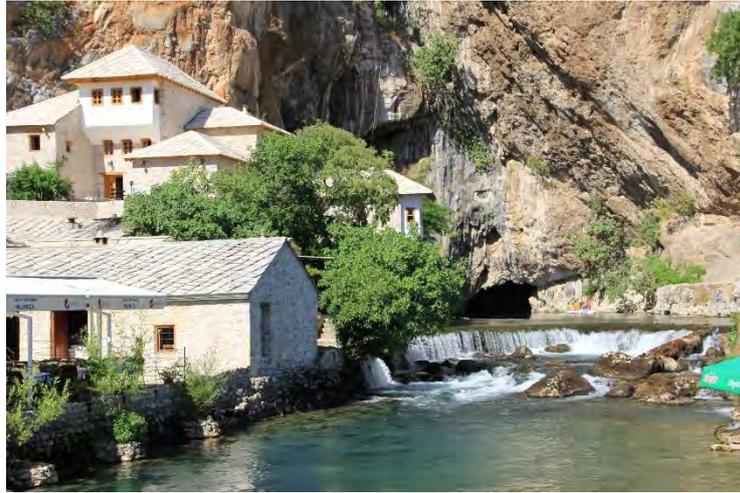


## Wasserquelle Buna mit Dervish House

Ein kleines Haus kauert sich unter eine mächtige Felswand und thront gleichzeitig über einem klaren Fluss mit einem kleinen Wasserfall. Hier entspringt der Fluss Buna (Vrelo Bune).

Selbst wer kein Fan von Fantasy-Welten ist, muss zugeben, dass dieser Ort etwas Magisches hat.

Bei dem als Dervish Haus bezeichneten Gebäude handelt es sich um ein altes Kloster im ottomanischen Stil. Da sich dieser Ort mittlerweile zu einem echten Hotspot entwickelt hat, wird empfohlen, früh morgens da zu sein.



**Vrelo Bune** liegt 12 Kilometer südöstlich von Mostar in der Stadt Blagaj. Unter den mehrere hundert Meter hohen Felsen entspringt der Fluss Buna. Die Kapazität der Quelle beträgt 43 Kubikmeter Wasser pro Sekunde und sie ist eine der stärksten Karstquellen in Europa. Die Buna-Quelle ist ein Naturschutzgebiet.



## Medugorije

Medugorje ist ein international bekannter römisch-katholischer Wallfahrtsort, in dem 1981 sechs Jugendlichen nach ihren eigenen Angaben die Gottesmutter Maria erschienen sein soll und der jährlich von schätzungsweise bis zu einer Million Pilgern besucht wird.



### Weinstrasse in Medugorije (Quelle Internet)



## Wasserfall Kravice

Warum nur einen Wasserfall besichtigen, wenn man gleich mehrere haben kann? Unweit des Ortes Studenci befinden sich die Kravica-Wasserfälle, die über einen 120 Meter breiten Hang in mehreren Wasserfällen herabströmen. Dabei wird eine Fallhöhe von bis zu 30 Metern erreicht.

Wer zufällig eine Drone besitzt, kann hier absolut spektakuläre Aufnahmen machen. Früher wurden die Wasserfälle zum Betrieb von Mühlen genutzt, heute kann man hier vor diesem grossartigen Panorama baden.



## Stolac

Stolac liegt im südöstlichen Teil von Bosnien und Herzegowina. Die Stadt wurde am Ufer des Flusses Bregava in einem Tal erbaut und ist von den Bergen Hrgud und Vidovo polje umgeben. Die

Annäherung an Stolac von Westen her ist die Hochebene von Dubrava, die spezifisch und bekannt ist für ihren Pfirsich und vor allem für die Dubrava-Weinberge, für die die Stolac-Weine bekannt sind.

(Quelle Internet)



## Pocitelj

Pocitelj befindet sich am linken Ufer des Flusses Neretva, an der Hauptstraße von Mostar nach Metković, im Norden der Stadt Čapljina. Das historische Stadtzentrum stammt aus dem 14. Jahrhundert. Ich würde es gerne als nationales Denkmal geschützt sehen.



## Livno

Livno ist eine Stadt im Südwesten des Landes. Es ist die wichtigste Stadt im Kreis Hercegovina, dessen kulturelles und wirtschaftliches Zentrum sie ist und die zweitgrößte Stadt mit mehrheitlich katholischer Bevölkerung in Bosnien und Herzegowina.



### Wildpferde in der Umgebung von Livno (Quelle Internet alle 4 Bilder)



## Neum

Neum ist eine Stadt im Süden der Herzegowina. Es ist der einzige bosnisch-herzegowinische Anstoss zur Adria. Das Gebiet von Neum wurde 1718 von der Republik Dubrovnik an die Türken abgetreten. Mit der Unterzeichnung des Dayton-Abkommens wurde die Stadt Neum als ganzer Teil wieder der Föderation Bosnien und Herzegowina zugeteilt.

(Quelle Internet)



## Jablanica

Jablanica ist eine Gemeinde im Norden der Herzegowina.  
Administrativ gehört es zum Landkreis Herzegowina-Neretva.

### Filmstadt – Bitka na Neretvi



### Lamm – Jablanica ist berühmt für sein einzigartiges Lamm vom Grill



## Konjic

Konjic ist eine Stadt im äußersten Norden der gebirgigen Herzegowina, im zentralen Teil von Bosnien und Herzegowina. Die Stadt liegt an der Mündung der Flüsse Neretva und Trešanica.

### Bunker Tito (Quelle Internet alle 4 Bilder)



### Stadtkern (Quelle Internet alle 4 Bilder)



## Sarajevo

Sarajevo ist die Hauptstadt und zugleich grösste Stadt des Landes. Nach der Volkszählung von 1991 hatte die Stadt 527'049 Einwohner. Von 1992 bis 1995 herrschte Krieg. Nach der Volkszählung von 2013 sind es noch 275'524. Durch die Stadt fließt der Fluss Miljacka und in unmittelbarer Nähe der Stadt, in der Gemeinde Ilidža, entspringt der Fluss Bosna mit dem Picknickplatz Vrelo Bosne. Um die Stadt herum befinden sich die Berge Jahorina, Bjelašnica, Igman, Treskavica und Trebević.

Sarajevo ist das politische, finanzielle, soziale und kulturelle Zentrum von Bosnien und Herzegowina und ein bedeutendes kulturelles Zentrum auf dem Balkan, das in den Bereichen Unterhaltung, Medien, Mode und Kunst Auswirkungen auf die gesamte Region hat. Es ist ein regionales Bildungszentrum und beherbergt die erste Hochschuleinrichtung des Balkans, die Islamische Madrasa, die heute Teil der Universität von Sarajevo ist. Die Stadt ist bekannt für ihre traditionelle kulturelle und religiöse Vielfalt, da es dort seit Jahrhunderten Anhänger des Islam, der Orthodoxie, des Katholizismus und des Judentums gibt. Aufgrund seiner langen und reichen Geschichte, seiner religiösen und kulturellen Vielfalt, wird Sarajevo manchmal als das Jerusalem Europas oder das *Jerusalem des Balkans* bezeichnet. Es ist eine der wenigen europäischen Städte, die im Zentrum in unmittelbarer Nähe zueinander Gotteshäuser vier grosser Religionen beheimatet: eine Moschee, eine katholische Kirche, eine orthodoxe Kirche und eine Synagoge.

Obwohl die Gebiete rund um die Stadt schon seit prähistorischer Zeit besiedelt sind, entstand die moderne Stadt im 15. Jahrhundert als osmanische Festung. Im Laufe seiner Geschichte hat Sarajevo mehrmals internationale Aufmerksamkeit erregt. Im Jahr 1885 war Sarajevo die erste Stadt in Europa und die zweite Stadt der Welt (nach San Francisco), die über ein dauerhaftes Netz von elektrischen Straßenbahnen verfügte.

Im Jahr 1914 war Sarajevo auch Schauplatz der Ermordung von Erzherzog Franz Ferdinand durch den lokalen jungen bosnischen Aktivisten Gavrilo Princip. Er löste den Ersten Weltkrieg aus, der auch die österreichisch-ungarische Herrschaft in Bosnien und Herzegowina beendete und zur Gründung des Königreichs Jugoslawien führte. Später, nach dem Zweiten Weltkrieg, führte die Gründung der Sozialistischen Republik Bosnien und Herzegowina zu einer massiven Expansion Sarajevos, der damaligen Hauptstadt der Republik. Die Ausrichtung der Olympischen Winterspiele 1984 markierte eine blühende Ära für die Stadt.

Zu Beginn der Jugoslawienkriege erlitt die Hauptstadt jedoch 1425 Tage lang (April 1992 bis Februar 1996) die längste Belagerung in der Geschichte der modernen Kriegsführung, während des Bosnienkrieges und des Zerfalls Jugoslawiens.

## Altstadt

Die historische Altstadt und der Basar im Herzen von Sarajevo muss besichtigt werden, wenn man in Sarajevo ist. Hier bieten verschiedene Händler Souvenirs an, Restaurants locken mit lokalen Delikatessen und Menschen gehen zum Gebet in die mächtige Moschee. Reisende sollten auf jeden Fall mindestens zweimal hingehen – einmal tagsüber, um den Trubel zu erleben und dann noch einmal im Dunkeln, um die Lichter zu bewundern.



## Winterspiele 84 (Trebevic)



## Museen in Sarajevo

- 1. Sarajevo 1878–1918: Österreichisch-ungarische Periode und Attentat von Sarajevo
  - 2. Brusa Bezistan: Handel und Seide im osmanischen Stil
- 3. Historisches Museum von Bosnien und Herzegowina: Krieg und Frieden
- 4. Nationalmuseum von Bosnien und Herzegowina: Ein Schatz an Wissen
  - 5. Svrzo-Haus: Ein Fenster in die osmanische Zeit
  - 6. Gallery 11/07/95: Eine bewegende Hommage
- 7. Jüdisches Museum: Einblicke in die jüdische Geschichte Sarajevos
- 8. Olympisches Museum: Erinnerungen an die Winterspiele 1984
  - 9. Rathaus Sarajevo: Ein architektonisches Juwel



(Quelle Internet)

## Hochhaus über Sarajevo – AVAZ Twist Tower

Der Avaz Twist Tower (ATT) ist ein Wolkenkratzer in Sarajevo und Sitz der Zeitung und des Verlags Avaz. Der Avaz Twist Tower ist 142 Meter hoch und zusammen mit der 30 Meter hohen Antenne beträgt die Gesamthöhe des Wolkenkratzers 172 Meter. In einer Höhe von 100 Metern befindet sich ein Restaurant mit Terrasse und in den oberen drei Etagen gibt es gastronomische Einrichtungen.

In Bezug auf die Höhe ist der Avaz Twist Tower der 88. höchste Turm in Europa.



### Jahorina Gebirge: Naturparadies für Aktivurlauber

Im Südosten von Sarajevo wartet ein echtes Naturparadies, wo Aktive zu jeder Jahreszeit auf ihre Kosten kommen werden. Der Gebirgszug mit dem 1910 m hohen und damit größten Berg Sjenista, war einst Austragungsort olympischer Skirennen. Heute bietet die Gebirgskette ein Skigebiet auf einer Höhe von 1300 bis 1890 m ü. M. Im Sommer kann man im Nationalpark tolle Wanderungen genießen.

(Quelle Internet)



### Bjelasnica: Entspannen in der Natur

Dieser Gebirgszug mit dem gleichnamigen höchsten Berg Bjelasnica (2067 m) befindet sich im Herzen von Bosnien und Herzegowina. Obwohl in dem Gebiet vor allem die Infrastruktur für den Skitourismus ausgebaut wurde, gibt es auch zahlreiche Möglichkeiten für Wanderer. Darunter einige Mehrtagestouren. Wer etwas weniger ambitioniert ist, findet auch verschiedene Optionen für Tagestouren, so zum Beispiel zum See Lokvanjsko, der als einer der versteckten Schätze der Region gilt.

(Quelle Internet)



### Treskavica (Quelle Internet)



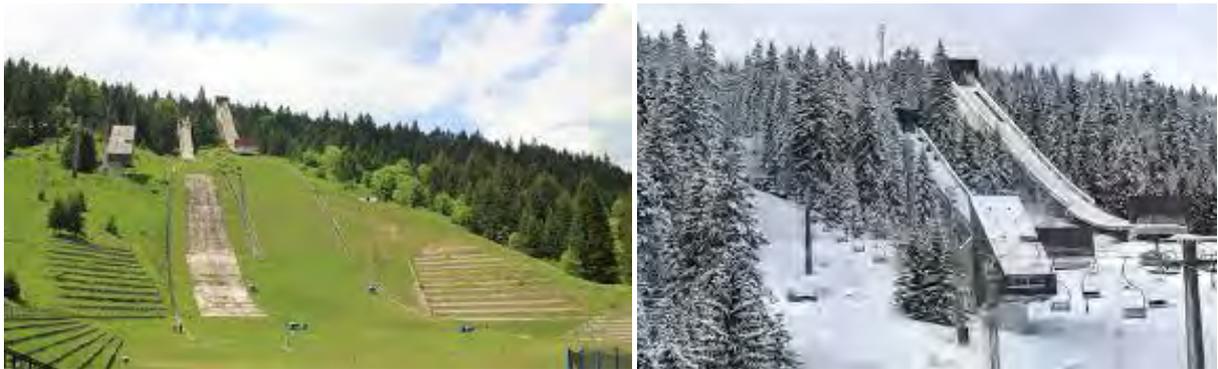
### Nationalpark Sutjeska mit Monument

Nicht nur ist Sutjeska einer der ältesten Nationalparks von Bosnien und Herzegowina, hier warten zudem auch noch mehrere ganz besondere Fotomotive. Darunter fällt zum Beispiel der herzförmige See Trnovačko jezero, der Vratar Canyon und das beeindruckende Monument zur Erinnerung an die Schlacht von Sutjeska. Geschichtsinteressierte können auch das Fort von Stolac ansehen, aber der Schwerpunkt liegt hier ohne Zweifel auf der Natur der Region. Hier im Nationalpark findet man den Perucica Urwald, dem letzten Dschungel Europas. Er wird auch als grüne Lunge bezeichnet. Dieser Regenwald ist nur in wenigen Teilen zugänglich. Dank dem konnte sich hier eine vielfältige Flora und Fauna entwickeln.

(Quelle Internet)



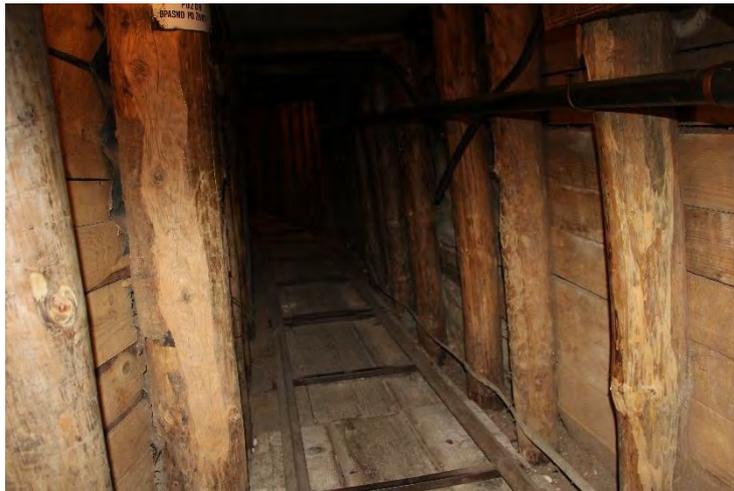
### Igman (Quelle Internet)



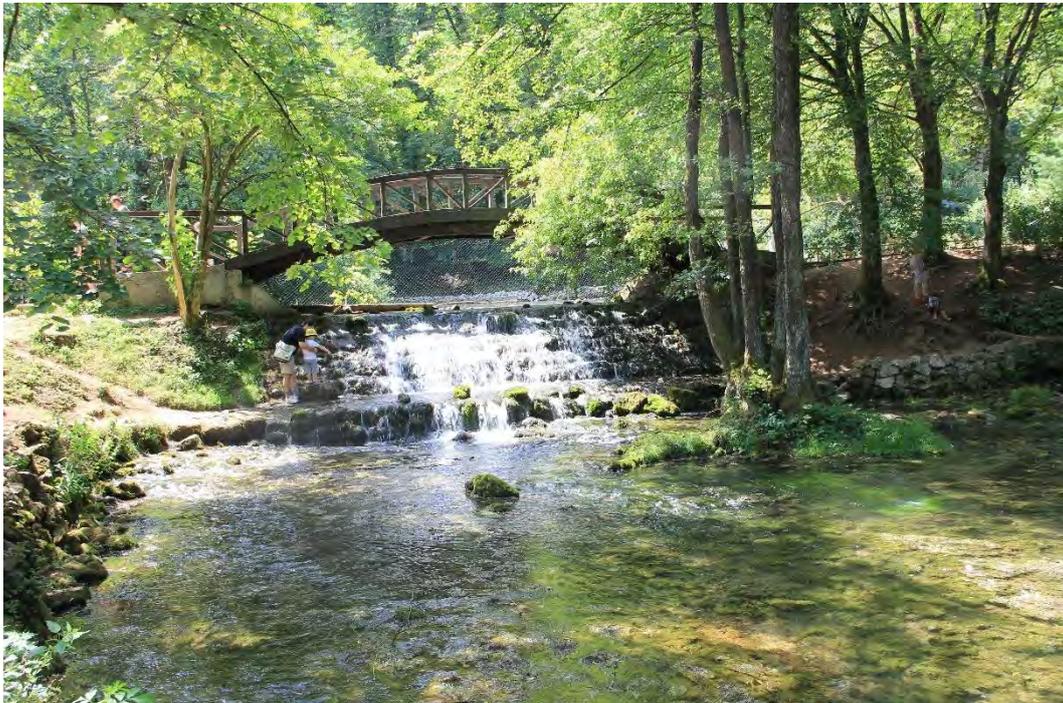
### Sarajevo Haus/Tunnel

Was aussieht wie ein unscheinbares Wohnhaus, hat in der Zeit, als serbische Truppen mehrere Jahre in den Hügeln rund um die Stadt lagen und in Sarajevo auf alles schossen, was sich bewegte, so manches Leben gerettet.

Durch den rund 800 m langen, etwa einen Meter breiten und knapp 1,5 m hohen Tunnel wurden einerseits Menschen in nicht belagerte Vororte evakuiert, andererseits aber auch Materialien und Lebensmittel für die Versorgung der Bevölkerung hereingeschafft. Heute steht dort ein Museum, in dem man Einblicke in diese Zeit bekommt. Knapp 20 Meter sind von dem Originaltunnel noch erhalten.



### Wasserquelle Bosna



**Brajlovic – fast ein Muss in Sarajevo**



## Visoko

### Pyramide

Die bosnische Pyramidentheorie ist eine pseudoarchäologische Theorie, die davon ausgeht, dass der Visočica-Hügel und zwei weitere nahe gelegene Hügel in der Nähe von Visoko in Wirklichkeit riesige Pyramiden sind, die in der Zeit zwischen 12'000 und 500 v. Chr. von Menschenhand erbaut wurden. Der Autor ist der Unternehmer und selbsternannte Forscher Semir Osmanagić.

Wissenschaftliche Fakten und authentische archäologische und geologische Forschungen deuten darauf hin, dass der Hügel ausschließlich durch geologische Mechanismen geformt wurde. Somit wird Osmanagićs Projekt nicht von der Fachwelt unterstützt.

Wissenschaftliche Untersuchungen an der Stätte zeigen, dass die Pyramiden nicht existieren.

In einer öffentlichen Erklärung im Jahr 2006 kritisierte auch die Europäische Vereinigung der Archäologen die bosnischen Behörden, die die Pyramidentheorie unterstützten und finanzierten:

"Diese Intrige ist ein grausamer Betrug auf Kosten einer unbekanntenen Öffentlichkeit und hat keinen Platz in der Welt der wahren Wissenschaft."

Der 213 Meter hohe Hügel von Visočica, auf dem sich einst die Altstadt von Visoko befand, hat ungefähr die Form einer Pyramide. Osmanagićs Ausgrabungen brachten eine geologische Struktur zum Vorschein, von der er behauptet, dass es sich um eine gepflasterte Eingangsebene mit Tunneln handelt, sowie Steinblöcke und antiken Beton, von denen er annimmt, dass sie einst die Struktur bedeckten. Ein internationales Team von Experten aus Australien, Irland, Schottland und Slowenien nahm an den Ausgrabungen teil. Im April 2006 begannen die Ausgrabungen. Am 18. Juni 2016 wurde bekannt gegeben, dass der Archäologische Park der Bosnischen Sonnenpyramide mit einem Konzert von Goran Karan offiziell eröffnet wird.

Im Zeitraum von 2008 bis 2018 fanden sechs internationale ICBP-Konferenzen (2008, 2011, 2012, 2013, 2014, 2018) in Sarajevo und Visoko statt, auf denen sich die Vorträge und Forschungen auf neue Entdeckungen und die Bedeutung der weiteren Erforschung der Pyramiden in Bosnien und Herzegowina konzentrierten.



(Quelle Internet)

## Tuzla

Die Gemeinde Tuzla erstreckt sich über eine Fläche von **101 ha/303 km<sup>2</sup>** und liegt auf einer Höhe von 231 m.



### Wasserpark aus Salzwasser - Panonsko Jezero



### Top Essen (Quelle Internet)



## **Burg Srebrenik: Zurück ins Mittelalter**

Der Gebäudekomplex mit den massiven Mauern, den Türmen und der isolierten Höhenlage wirkt zugegeben schon etwas einschüchternd. Völlig zu Recht, denn hier, in dieser mittelalterlichen Burg, wurde 1333 der erste bosnische König geboren. Deswegen ist das mächtige Gebäude seit 2004 auch Nationaldenkmal von Bosnien und Herzegowina.



## Tesanj



## Doboj

Doboj hat eine äußerst günstige geografische Lage und liegt am Fluss Bosna. Die Stadt liegt in einer Schwemmebene auf 146 m über dem Meeresspiegel, am linken Ufer des Flusses Bosna zwischen dem Zusammenfluss der Flüsse Usora und Spreča. Der nördliche Teil von Doboj zeichnet sich durch hügelige Gebiete aus.



## Srebrenica

Am 11. Juli 1995 besetzten gemeinsame serbische Einheiten aus Serbien und Bosnien und Herzegowina, unter dem Kommando von General Ratko Mladić und mit direkter Unterstützung der militärisch-politischen Führung der Bundesrepublik Jugoslawien, die Stadt Srebrenica. Und das trotz Anwesenheit niederländischer Einheiten im Rahmen von UN-Soldaten.

Innerhalb von drei Tagen begehen sie einen Völkermord an der unschuldigen bosniakischen Zivilbevölkerung. Die lokale Bevölkerung hatte keine Möglichkeit, sich zu verteidigen, da alle 1993 beschlagnahmten Waffen bei den UN-Streitkräften lagerten.

Auf der vorläufigen Liste der in Srebrenica Getöteten stehen derzeit 8'372 Namen, rund 12'000 Menschen werden vermisst.

(Quelle Internet)



## Visegrad

Višegrad liegt am Fluss Drina in einem weitläufigen Tal an hügeligen Hängen, die sanft zu über 1000 Meter hohen Bergen ansteigen. Das Visegrad-Becken ist einer der wenigen Ausläufer im Lauf des Flusses Drina, der zum Teil aus hohen Schluchten und Bergen besteht.

An der Stelle, an der sich die Berge, die die enge und tiefe Schlucht der Drina bilden, und das geräumige Tal trennen, befindet sich eine 500 Jahre alte Steinbrücke mit 11 breiten Bögen, die allen besser bekannt ist als "Brücke über die Drina".

Die Mehmed Pasa-Sokolovic-Brücke steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes.



## Romanija

Romanija ist ein wunderschöne Landschaft, die sich sich südwestlich von Sokolac, nordöstlich von Pale und östlich von Sarajevo erstreckt. Der höchste Gipfel ist *der Veliki Lupoglav* mit einer Höhe von 1652 m.

(Quelle Internet)



## Gorazde

Die Stadt befindet sich auf etwa 345 Meter über dem Meeresspiegel.

Goražde ist von bewaldetem Bergland umgeben, dessen Gipfel sich in Stadthöhe bis auf 960 Meter (Sjenokos) erheben. Goražde wurde erstmals im Zeitraum von 1379 bis 1404 erwähnt. Damals befand es sich an einer Handelsstraße, die von Ragusa kommend durch das Tal der Drina in Richtung der Silberbergwerke von Srebrenica und weiter verlief. Von 1423 bis 1878 stand es unter der Herrschaft des Osmanischen Reiches, danach von 1878 bis 1918 unter Vorherrschaft Österreich-Ungarns. Im Zweiten Weltkrieg kam es im vor allem zwischen Partisanen und Tschetniks hart umkämpften Ostbosnien – auch in der Umgebung von Goražde – zu Vertreibungen und Massakern.

Im Bosnienkrieg von 1992 bis 1995 war die Stadt zwischen bosnischen Serben und Bosniaken heftig umkämpft und beinahe von Beginn an belagert. Im Spätsommer 1992 wurden die Serben aus der Umgebung des Ortes vertrieben und der Belagerungsring gelockert. 1993 wurde sie zur UN-Schutzzone erklärt, was jedoch an der Situation nichts änderte. Ein serbischer Angriff auf Goražde im März 1994 wurde von Seiten der UNO zwar beobachtet, aber nicht verhindert. Im April, als sich die Lage erneut verschärfte und serbische Artillerie das Stadtzentrum angriff, wurden dagegen im Rahmen der Operation Deny Flight serbische Stellungen rund um Goražde von NATO-Flugzeugen unter Beschuss genommen. Goražde blieb die einzige der mehrheitlich von Bosniaken bewohnten Städte an der Drina, die sich in den kriegerischen Auseinandersetzungen aus eigener Kraft verteidigen konnte. Im Abkommen von Dayton wurde der größte Teil des Stadtgebietes der Föderation Bosnien und Herzegowina zugesprochen; nur einige Orte im Norden und Nordosten kamen zur Republika Srpska und bilden heute die Gemeinde Ustiprača (auch *Novo Goražde*).

(Quelle Internet)



## Trebinje:

An der Grenze zu Montenegro und Kroatien, in der Republika Srpska, also in einem Dreiländereck liegt Trebinje mit seiner hübschen Altstadt.

Eine Liste berühmter Sehenswürdigkeiten gibt es hier nicht, weshalb viele Reisende Trebinje ignorieren, dabei bietet die Stadt mit den prächtigen Gebäuden, engen Gassen und weiten Plätzen ein komplettes Freilichtmuseum. Zu sehen gibt es ausserdem Wassermühlen und eine ottomanische Brücke. Im Gegensatz zum nur 30 km entfernten Dubrovnik herrscht hier kein Trubel.

### Mediterrane Stadt im Dreiländereck (Quelle Internet)



## Wunschdestinationen

| Seite | Ort  | In den<br>Besuchswagen |
|-------|--|------------------------|
| 4     | Prijedor   | 0                      |
| 5     | Banja Luka – Stadt, Krupa na Vrbas, Rennstrecke                              | 0                      |
| 6     | Banja Luka - Kastel Festung, Christ-Erlöser-Kathedrale,<br>Fehredija Moschee | 0                      |
| 7     | Sanski Most  | 0                      |
| 8     | Bosanska Krupa   | 0                      |
| 9     | Bosanska Otoka   | 0                      |
| 10    | Ostrozac   | 0                      |
| 11    | Bihac  | 0                      |
| 12    | Jajce – Pliva Wasserfall, Altstadt, Badeort                                  | 0                      |
| 13    | Jajce – Badeort, Wassermühlen Mlincici, Burek Nr. 1                          | 0                      |
| 14    | Vlasic   | 0                      |
| 15    | Travnik  | 0                      |
| 16    | Ramsko Jezero  | 0                      |
| 17    | Prokosko Jezero  | 0                      |
| 18    | Mostar   | 0                      |
| 19    | Wasserquelle Buna  | 0                      |
| 20    | Međugorije   | 0                      |
| 21    | Wasserfall Kravice   | 0                      |
| 22    | Stolac   | 0                      |
| 23    | Pocitelj   | 0                      |
| 24    | Livno  | 0                      |
| 25    | Neum   | 0                      |
| 26    | Jablanica  | 0                      |
| 27    | Konjic   | 0                      |
| 28    | Sarajevo - Vorwort   | 0                      |
| 29    | Sarajevo – Altstadt, Neustadt, Trebevic                                      | 0                      |
| 30    | Sarajevo – Museen, Avaz Tower  | 0                      |
| 31    | Sarajevo – Jahorina, Bjelasnica, Treskavica                                  | 0                      |
| 32    | Sarajevo – Nationalpark Sutjeska, Igman                                      | 0                      |
| 33    | Sarajevo – Sarajevo Haus/Tunnel, Wasserquelle, Bosna,<br>Brajlovic           | 0                      |
| 34    | Visoko   | 0                      |
| 35    | Tuzla  | 0                      |
| 36    | Burg Srebrenik   | 0                      |
| 37    | Tesanj   | 0                      |
| 38    | Doboj  | 0                      |
| 39    | Srebrenica   | 0                      |
| 40    | Visegrad   | 0                      |
| 41    | Romanija   | 0                      |
| 42    | Gorazde  | 0                      |
| 43    | Trebinje   | 0                      |

## Informationen

### Inklusive:

Alle Essen

Alle Schlafplätze (Mittelklasse)

Eintritte in Sehenswürdigkeiten

Meine Reiseführung

Bosnische SIM für online unterwegs oder permanent Internet mit Gerät

### Gegen Aufpreis:

Anmeldegebühr und Taxen Bosnien und Herzegowina

Spirituosen und Weine, Trinken über den Durst (Alkohol)

Benzin- und Kilometerkosten

Flughafentransfer Banja Luka / Zagreb / Sarajevo / Tuzla

Bei mehr als 4 Personen Aufpreis Mietauto und zusätzliche Benzin- und Kilometerkosten

Relax Massagen in Prijedor

### Weitere Informationen:

Gerne können wir die Rundreise auch von einem Flughafen aus starten (Banja Luka, Tuzla und Sarajevo sind mit der Wizz Air erreichbar).

Mit der Swiss gibt es die Möglichkeiten Sarajevo (BiH) und Zagreb (HR)

Mit dem Zug kommt man bis nach Zagreb von Zürich aus ohne Stopp.

### Angebote:

**4 Routen stehen als Vorschlag zur Verfügung.**

**Die andere Möglichkeit ist, Du suchst Dir Deine Wunschdestinationen (Seite 44) aus und ich mache Dir eine Offerte und schlage Dir die Reiseroute vor.**

**Euer Edis**

**kiku-riku.ch**

**kräht mich an**